

Ehrenkodex LIGA FÜR ALLE

1. Wir halten einen fairen, respektvollen, und freundschaftlichen Umgang miteinander.
2. Jede/m, unabhängig vom Alter, Aussehen, Geschlecht, Herkunft oder Beeinträchtigung ist mit Respekt und Wertschätzung zu begegnen!
3. Wir akzeptieren und integrieren Menschen mit unterschiedlichen Stärken und Schwächen.
4. Trainer*innen und Betreuer*innen sorgen dafür, dass kein übermotivierter Leistungswille im Vordergrund steht, sondern das gemeinsame Erleben der Freude am Fußballspiel.
5. Die Verantwortlichen wirken in diesem Sinn auf ihre Teams und die Angehörigen ein.
6. Aggressivität ist fehl am Platz und wird nicht toleriert.
7. Die Trainer*innen und Betreuer*innen sorgen dafür, dass bei den Wettspielen/Turnieren ein gewisses Gleichgewicht der Spielstärke der teilnehmenden Teams herrscht. Dies kann gesteuert werden, indem z.B. bei einem klaren Übergewicht einer Mannschaft und entsprechendem Spielstand ein herausragende*r Spieler*in gegen einen schwächere*n Spieler*in ausgewechselt wird
8. Nicht beeinträchtigte Spieler sollen Führungsrollen auf dem Platz übernehmen, indem sie die beeinträchtigten Spieler einsetzen, aber selbst überwiegend keine Dominanz im Spiel ausüben (z.B. keine spielerischen Alleingänge über den gesamten Platz)
9. Die Liga für ALLE ermöglicht Personen Teilhabe am und im Wettkampf. Im Sinne der Inklusion sollen alle Spieler die gleichen Spielanteile bekommen. Dies gilt unabhängig vom Spielstand.
10. Die Mannschaften hinterlassen den Sportanlage sauber.
11. Zuerst kommt das Erlebnis, dann das Ergebnis.